TORRE
Die natürlich-Apotheken

Kompetenzboard

Titel: Junger Patient mit akuter lymphatischer Leukämie

Fallnummer: 3

Datum: 13.11.2026

Anfrage:

Bei einem jungen Menschen wurde vor Kurzem eine akute lymphatische Leukämie diagnostiziert. Die erste Chemotherapie hat bereits begonnen. Welche unterstützenden Maßnahmen könnten begleitend sinnvoll sein, um die Therapie bestmöglich zu unterstützen? Weitere medizinische Details liegen aktuell nicht vor.

Antwort:

Hier die Antwort unseres pharmazeutischen Teams:

1. Anbei finden Sie eine (umfangreiche) Info zur Therapie der ALL – der Kollegin Iris, Fachapothekerin für Onkologische Pharmazie. Aktuelle Infos zur Therapie finden Sie auch immer unter ONKOPEDIA.de.

2. Die Chemotherapie findet in verschiedenen Abschnitten statt – meist Vorphase, Induktionsphase etc. (habe ich lila markiert).

3. Wichtig wäre zu wissen, was er genau bekommt …

4. Nun wird angenommen, dass er bereits Dexamethason + Cyclophosphamid (i. v.) und MTX i. th. zur Vorphase bekommen hat, weil ansonsten (ohne Vorphase) riesige Mengen an Immun- und Zellschrott anfallen, sodass Niere und Leber überlastet werden und die Harnsäure in die Höhe schießt (Tumorlysesyndrom).

5. **Wichtig:** Da die Leukos meist rasch in die Knie gehen (kleiner 1500), keine mikrobiologische Therapie (mit was auch immer – auch wenn Lactos/Bifidos gut wären zwecks Mucositis und Durchfall) bei solchen Blutwerten! In einer Stabilisierungsphase ohne Therapie und mit normalen Leukos gehen die als Kur aber schon … aber Vorsicht unter Therapie – ich lasse davon die Finger.

6. MTX und Cyclophosphamid machen ausgeprägte Mucositis. Es gibt ein paar Studien, wo diese durch Gabe von Na-Selenit verringert wird. Ich empfehle 200 µg täglich, nüchtern, während der gesamten Therapie.

7. In der Induktionsphase kommt das Anthrazyklin Daunorubicin zum Einsatz, das stark kardiotoxisch wirkt, sodass evtl. lebenslänglich eine ausgeprägte Herzinsuffizienz entsteht (wie bei Mamma-CA auch). Hier empfehle ich Ubichinol (aktive Form, Kaneka-Qualität in MCT-Fetten als Weichgelatinekapsel) 100 mg täglich während und 6 Wochen nach der Therapie mit Daunorubicin.

Kurz: Natriumselenit 200 µg täglich (regulafit® Natriumselenit | PZN 11731942 (90 Kapseln)) – und (bei jungen Menschen) Q10 Ubichinol 100 mg (regulafit® Q10 120mg natürlich| PZN 03941789 (90 Kapseln)) rund um die Therapie mit

Anthrazyklinen – in Pausen Lactos/Bifidos plus Glutamin + Präbiotika.

Hinweis: Unsere Empfehlungen basieren auf bestem Wissen und Gewissen sowie auf den Inhalten der regulationspharmazeutischen Ausbildung bei TORRE. Sie dienen der Unterstützung Ihrer pharmazeutischen Beratung und ersetzen keine ärztliche Diagnose oder Therapie. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben keine Haftung für die Umsetzung übernehmen können.